

Wohngebiet in Laatzen ist in ein Nahwärmeleitungsnetz eingebunden

## Blockheizkraftwerke im Wohnungsbau

Bei der Kraft-Wärme-Kopplung wird in einem Blockheizkraftwerk (BHKW) gleichzeitig Strom und Wärme produziert. Das spart Kosten und Energie - und schont das Klima. Durch den Einsatz eines BHKWs lassen sich aber noch mehr Vorteile generieren: Hierzu zählt auch die Reduktion des Primärenergiefaktors, ein verbesserter Zugang zu Fördermitteln bei Sanierungen, die Erfüllung gesetzlicher Anforderungen für Neubauten (nach EEGWärmeG) und eine bessere energetische Bewertung des Energieausweises.

**F**ür welche Objekte sich ein BHKW eignet, muss stets individuell geprüft werden.

Der WärmeService von enercity Contracting GmbH (eCG) lohnt sich für die Einbeziehung von BHKWs ab einer Größenordnung von 20 kW elektrischer Leistung. Das entspricht einem Jahresgasverbrauch von etwa 450.000 Kilowattstunden.

### Umfangreiches Service-Angebot

Er ist ein maßgeschneiderter Service, bei dem die komplette Wärmeversorgung übernommen wird - samt Fachberatung, Planung, Montage, Betrieb, Wartung und Kosten des BHKWs. Zusätzlich ist die Belieferung der Mieterhaushalte mit Strom möglich.

*In der Größe mit einem LKW vergleichbar, sichert dieses mit Biomethan betriebene Blockheizkraftwerk die Wärme- und Stromversorgung der modernisierten Wohnanlage.*

### Niedrige Wärme- und Stromkosten

Der vor Ort erzeugte, umweltfreundliche BHKW-Strom kann so entweder selber genutzt, zur Belieferung der Mieterhaushalte eingesetzt oder ins Stromnetz eingespeist werden.

Sofern der produzierte Strom in das Netz gespeist wird, kann der hierdurch generierte Erlös zur Reduktion des Wärmepreises verwendet werden.

Alternativ kann der Strom aber auch an die Mieter verkauft werden. In diesem Fall ist der Preis in der Regel mindestens 2 Cent/kWh unter dem Grundpreis des örtlichen Stromanbieters, der die Grundversorgung sicherstellt.



Foto: enercity

*Moderne, mit Biomethan betriebene Blockheizkraftwerke übernehmen zunehmend die Wärme- und Stromversorgung im Wohnungsbau.*

### Biomethan-BHKW in Laatzen

Im Zuge von Umbaumaßnahmen und in Zusammenarbeit mit der Wohnungsbaugesellschaft Laatzen (WBG) hat die eCG ein ganzes Wohngebiet entlang der „Hildesheimer Straße“ in Laatzen in ein Nahwärmeleitungsnetz eingebunden. Die Wärmeversorgung von 108 Wohneinheiten erfolgt hier seit 2014 durch ein Biomethan-BHKW mit rund 22 kW elektrischer und 51 kW thermischer Leistung sowie einem Spitzenlastkessel von 460 kW. Durch den Einsatz von Biomethan erfolgen Beheizung und Stromversorgung seither klimaneutral.

So sind die Wohneinheiten mit einer Fläche von rund 6.700 m<sup>2</sup> unabhängig von den veralteten Heizzentralen des Viertels geworden.

Übrigens: Das gelieferte Biomethan wird in eCG-eigenen Biogasanlagen produziert.

**i** *Wünschen Sie weitere Informationen? Die Kundenbetreuer der eCG beraten Sie gern:*

*KundenService  
enercity Contracting  
Tel. 0511 / 430-2333  
Fax 0511 / 430-1834  
info@enercity-contracting.de  
www.enercity-contracting.de*

*Auch in Rethen in der „Fliederstraße“ kooperierten WBG Laatzen und eCG erfolgreich: Hier werden seit 2013 bereits 295 Wohneinheiten mittels BHKW versorgt.*



Fotos: WBG Laatzen

